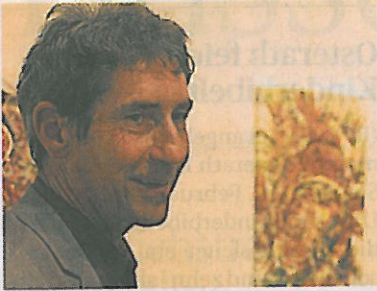


## AUSSTELLUNG



## „Seelenbilder“ von Künstler Ralf Klempel

Mit einer umfangreichen Ausstellung von „Seelenbildern“ des Künstlers Ralf Klempel startet das St. Elisabeth-Hospital in das neue Jahr. Die Bilder erzählen Geschichten von Krankheit und Heilung, von Erstarrt-sein und Aufbruch. „Die Auseinandersetzung mit seiner Krankheit hat Erstaunliches entstehen lassen“, lobt Geschäftsführer Ottmar Köck die Kunstwerke. Klempel fing nach jahrzehntelanger Pause wieder an zu malen, als er sich in einer Reha von einer lebensbedrohlichen Krankheit und deren Behandlung erholte. Schöpferisch zu sein half ihm, seinen eigenen Weg zurück zu finden, und damit gesund zu sein. Seine Erfahrung: Es reiche nicht, „allein den Körper im Krankenhaus zu reparieren“. Jeder müsse aktiv zu seiner Gesundheit beitragen. Ein Mensch sei immer gesund, meint Klempel. Seine „Krankheit“ sei äußeres Zeichen dafür, dass er sich entfremdet hat: von sich selbst und seiner Natur. Davon erzählen die Bilder, die von jetzt an täglich bis zum 15. April in den öffentlichen Räumen des St. Elisabeth-Hospitals zu sehen sind.

## DAS WOCHENENDE

## TuS Bösinghoven peilt in SV Sonsbeck das erste Pflichtspiel des Jahres

VON LENNART CORMANN

Der Fußball-Oberligist TuS Bösinghoven möchte endlich in die Rückrunde starten. Nachdem die ersten beiden Spieltage im Jahr 2013 abgesagt wurden, hoffen alle Beteiligten, dass das Wetter am Sonntag beim Auswärtsspiel in Sonsbeck (Anstoß 15 Uhr) endlich mitspielt. Zuvor durchkreuzte das ausgiebige Schneetreiben am Niederrhein den Spielplan. Das Spiel in Essen fiel genauso aus wie das Spitzenspiel gegen den Tabellenersten KFC Uerdingen.

Insbesondere der Ausfall des KFC-Matches sorgte für einigen Frust bei den Verantwortlichen der Bösinghovener. „Wir hatten richtig viele Stunden in die Vorbereitung gesteckt“, sagt Abteilungsleiter Daniel Peters. Die vielen Absagen wirbeln den Spielplan der Oberliga ordentlich durcheinander. Die Nachholspiele werden nun wahrscheinlich an einem Dienstag- oder Mittwochabend stattfinden. Die Partie gegen die traditionsreichen Uerdinger könnte nun an einem Mittwochabend unter Flutlicht angepiffen werden? So hatte sich der TuS das nicht vorgestellt.

Das Duell war ausverkauft, hätte gut in den Rahmen des Karnevalwochenendes gepasst. So blieb der Truppe von Trainer Martin Stasch aber nichts anderes übrig, als weiter fleißig zu trainieren. Das Warten auf den Wiederbeginn beginnt den TuS



In der vergangenen Saison erreichte TuS Bösinghoven ein 2:2-Sieg gegen SV Sonsbeck.

langsam zu nerven. „Wir sind das Warten langsam wirklich mehr als leid. Aber es liegt ja nicht an uns“, erklärt Peters.

Das Spiel beim SV Sonsbeck hat aktuell gute Chancen, angepiffen zu werden. Für das Wochenende ist kein neuer Schneefall angesagt, es bleibt aber abzuwarten, wie der Rasenplatz die gestrigen Schneemengen verkraftet. Wie der TuS hat auch der SV im neuen Jahr noch kein Pflichtspiel bestritten.

Dabei möchte er lieber früher als später mit dem Punktesammeln weitermachen. Als Sechzehnter stecken die Sonsberger mitten im Abstiegskampf. Da die Oberliga aber im unteren Bereich sehr eng beisammen steht, haben sie noch reichlich Grund zur Hoffnung. Auf

den  
den  
auf  
auch  
He  
ke v  
sieg  
Bod  
vort  
sein  
alte  
son  
ihn  
hab  
Tor  
Patr  
ver  
sch  
dem  
spie  
Son

## HEUTE

Rottke stellt

